

ST.-MARTINUS-SCHULE

Tag zum Umweltschutz mit
Erzbischof aus Bolivien: S. 4

IM INTERVIEW

Wilfried Busse, Leiter der
gbg-Immobilienverwaltung: S. 6

KINDERFEUERWEHR

Die Lösch-Wichtel – eine
starke Gemeinschaft: S. 11

„Sicherheit muss schnell gewährleistet werden“

Kosten für Feuerwehr-Anbau haben sich auf 550 000 Euro fast verdreifacht

Der Plan für einen Anbau der Freiwilligen Feuerwehr, mit dem Platz für ein dringend benötigtes Löschgruppen-Fahrzeug geschaffen werden soll, nimmt kein Ende. Im August sollte der Bau fertig sein, jetzt präsentierte Jasmin Weprik, Verwaltungsmitarbeiterin der Stadt, die Begründung, warum er noch nicht steht: Es entstehen Mehrkosten für Entwässerung und die Herstellung eines festen Baugrunds, sodass die Kosten für die Halle statt mit etwa 210 000 Euro jetzt mit 550 000 Euro veranschlagt werden müssen. Diese Mehrkosten können erst durch Ratsbeschluss in den Haushalt 2018 aufgenommen werden.

Zum Hintergrund: Seit sechseinhalb Jahren

ist bekannt, dass das Fahrzeug, das die Feuerwehr laut Brandschutzplan benötigt, mit den genormten Abmessungen nicht in die bestehende Fahrzeughalle passt. Seit 2014 stellt die Stadt jedes Jahr 200 000 Euro für einen Anbau bereit, der sich verzögerte, weil zuerst private Garagen gekauft werden mussten, die auf dem vorgesehenen Grundstück standen. Dann wurden noch sanitäre Anlagen für den Anbau geplant, da die bestehenden im alten Gebäude unzureichend sind und nicht mehr den Vorschriften entsprechen. Ende 2016 ging die Stadt davon aus, dass die sanitären Anlagen den Anbau nicht wesentlich verteuern würden und versprach die Ausschreibung des Gebäudes im Februar, den Baubeginn im April und die Fertigstellung im August.

„Es ist skandalös, wie wir verschaukelt werden“

Viele Ortsratsmitglieder waren aufgebracht, weil durch die Verzögerung einerseits die bestehenden Brandschutz-Bestimmungen schon lange missachtet werden und andererseits: Warum lagen die Planer bei der Stadt Hildesheim mit den veranschlagten Baukosten so daneben? Martin Eggers sagte: „Es ist skandalös, wie wir verschaukelt werden.“ Bernd Lynack fürchtet, dass es auch im nächsten Jahr keinen Anbau geben könnte, wenn die Verteilung der Haushaltsmittel erst im Mai des nächsten Jahres bekanntgegeben wird. Hans-Werner Pabst hofft noch auf einen Nachtragshaushalt für 2017.

Ortsbrandmeister Daniel Göhr erläuterte, dass es in den vorhandenen Feuerwehr-Fahrzeugen nur 21 Plätze gibt, um die Freiwilligen



Ortsbürgermeister Alfons Bruns hört Jasmin Weprik zu. Sie hat bei der Ortsratssitzung die undankbare Aufgabe, die Mitteilung über die Mehrkosten des Feuerwehr-Anbaus zu verkünden, und ist dafür verbalen Attacken ausgesetzt.

zum Einsatzort zu bringen. Darüber hinaus fehlen zwei Atemschutz-Geräte. Problematisch sei es auch den Nachwuchs zu motivieren, wenn die Ausrüstung unzureichend ist. Die Jugendfeuerwehr hat derzeit 25 Mitglieder und nicht alle können in Feuerwehr-Fahrzeugen zu Prüfungen und Vergleichs-Wettkämpfen gebracht werden.

Der Ortsrat hält die Baukosten, die fast dreimal soviel betragen sollen wie geplant, für überzogen. Außerdem will er nicht länger hinnehmen, dass die Sicherheit der Bürger im Ernstfall gefährdet ist. Für eine Übergangslösung wäre ein Löschgruppen-Fahrzeug denkbar, das von der Norm abweichend mit kleineren Abmessungen bestellt werden könnte. In einer Sondersitzung soll die für Freiwillige Feuerwehren verantwortliche Dezernentin Antje Kuhne dem Ortsrat Rede und Antwort stehen. Christian Stock sagte: „Die Sicherheit muss schnell gewährleistet werden.“

Die Sondersitzung soll stattfinden am Mittwoch, 18. Oktober, um 18 Uhr im Gruppenraum der Freiwilligen Feuerwehr, Sierstorfskamp 13. Dann steht auch der geplante Waldorf-Kindergarten auf der Tagesordnung.

Sabine Jüttner

Waldorf-Kita geplant

In der Konrad-Naue-Straße auf dem Gelände einer ehemaligen Druckerei (Foto) will ein Waldorf-Kindergarten eröffnet werden mit einer Krippen-Gruppe für 15 Kinder und einer Kita-Gruppe für 25 Kinder. Obwohl der Träger schon vor Monaten eine Betriebserlaubnis bei der Stadt Hildesheim beantragt hat, wurde dies dem Ortsrat erst mit der Einladung zur Sitzung mitgeteilt. Der Ortsrat will nun zeitnah darüber informiert werden, wo in der kleinen Wohnstraße ausreichend Parkplätze für Mitarbeiter und Eltern geschaffen werden und wie das Umfeld für die Kinder verkehrssicher gestaltet werden soll.



Alles muss raus

Flohmarkt auf dem Bernwardshof

Es wimmelte beim Flohmarkt auf dem Bernwardshof von Besuchern, die ihre Schnäppchen machten. Am Ende war trotzdem noch einiges von dem übrig, was sich seit 1904 angesammelt hatte, denn so lange gehörte der Bernwardshof den Vinzenterinnen, die

ihn als Kinderheim, Tagungshaus und zuletzt als Ausweich-Quartier nutzten.

Möbel, Geschirr, Bilder, Bücher, Haushaltsmaschinen, Heiligenbilder und vieles mehr hatten die Vinzenterinnen zurückgelassen, als sie sich vor einigen Jahren vom Bernwardshof zurückzogen. Schon im letzten Jahr gab es einen Flohmarkt, jetzt wurde das Inventar noch billiger angeboten, denn alles muss raus.

Der Orden hat den Hof mit mehreren Gebäuden und einem Park an den Investor Von der Mark verkauft. Der will hier im kommenden Jahr beginnen, ein Wohnquartier für alle Generationen bauen. Die Flüchtlingsfrauen und Kinder, die noch im Bettenstrakt wohnen, werden zum Jahresende ausziehen. Es ist geplant, das Haupthaus zu sanieren, andere Gebäude abzureißen und einige Neubauten auf dem Gelände zu schaffen.



Der Künstler Burkhard Aickele freut sich über einen Servierwagen, mit dem er Farben zu seinen Werkstücken schieben kann.



Anneliese und Walter Maciejewski haben sich einige Gläser ausgesucht.



Richard verstaut Lampen, die für die hohen Räume seines Altbaus geeignet sind.



AWO Wohnen & Pflegen
Zuhause im Alter

Bei uns werden Sie sich **zu Hause fühlen**.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer Atmosphäre** mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzkranken** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 692-0

IMPRESSUM WIR HIMMELSTHÜRER

Bernward Mediengesellschaft mbH,
Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 0 51 21 / 307-800
Verantwortl. für den Gesamteinhalt (Text und Anzeigen):
Mirco Weiß, Anschrift s. o.
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 307-870, Fax 307-801,
E-Mail: anzeigen-himmelsthuere@bernwardmedien.de
Redaktion: Sabine Jüttner, Tel. 0 51 21 / 26 52 61, E-Mail:
redaktion-himmelsthuere@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147,
Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim
Verteilung: H.V.O. – Hildesheimer Verteilerorganisation
GmbH & Co. KG
Druck: B&W Druckservice, Radlerstraße 12,
31135 Hildesheim
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter
www.wir-himmelsthuere.de oder Tel. 0 51 21/307-870
verteilte Auflage: 3500 Exemplare, monatlich

www.werben-in-hildesheim.de



B&W
DRUCKSERVICE

Inhaber: Josef Bransch

Wir sind umgezogen!
Sie finden uns in der
Radlerstraße 12
31135 Hildesheim

Telefon (0 50 64) 80 26
info@b-und-w-druck.de

www.b-und-w-druck.de

Flohmarkt am Ahnekamp

Über vierzig Familien im Wohngebiet Ahnekamp luden im September zum ersten Garagen-Flohmarkt ein. In ihren Einfahrten hatten sie kreative Stände aufgebaut, an denen Bücher, Spielzeug, Schuhe, Winterjacken, Fahrräder, Skier, Lampen, Haushaltsgegenstände und vieles mehr zum Verkauf standen. Sogar eine Muschel-Sammlung und ein komplett ausgestatteter Hamsterkäfig wurden angeboten.



Birgit Peters, Jule und Carlotta (von links) bieten Spielzeug und Kleidung an.

Trotz des schönen Wetters und des großen Angebotes blieben die erhofften Besucherströme aus. Aber beim abschließenden gemeinsamen Grillfest waren sich die Anwohner einig: Auch im nächsten Jahr soll es wieder einen Flohmarkt im Ahnekamp geben.



An einem Stand stehen jede Menge Kinderschuhe zum Verkauf.

Kirsten Stock

Ortsrat Himmelsthür
lädt ein zum

Himmelsthürer Weinfest

Samstag, 14. Oktober

ab 17 Uhr, Turnhalle Hoher Turm

Zwiebelkuchen, Laugenbrezeln, Käsespieße, Bratwurst, Rot- und Weißwein, Fass-Bier und alkoholfreie Getränke

Ihre Gastgeber

Weinkönigin 2017
Musikverein Himmelsthür
DJ Besnik Terholli

Eintritt frei!

Tüpfel | Sympathisch

Anzeige

Stadtbusse transportieren Werbung



Andreas Schneider (links) und sein Team sowie Michael Busche (rechts).

Als Vertriebspartner der STRÖER DSM vermarktet die Bernward Medien GmbH die Werbeflächen im öffentlichen Raum von Stadt und Landkreis Hildesheim und darüber hinaus. Dazu gehören auch die Werbeflächen an den Stadt-bussen von SVHI und RVHI. Neuer, renommiert Kunde ist die Firma Andreas Schneider Immobilien in Hildesheim, Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH. In den kommenden 36 Monaten wird dieser Bus für viel Aufmerksamkeit im Stadtgebiet sorgen und so den Bekanntheitsgrad von Engel & Völkers erheblich steigern.

Andreas Schneider und sein Team wurden zur offiziellen In-Dienst-Stellung für „ihren“ Bus von der Bernward Medien GmbH auf den Betriebshof der SVHI eingeladen, wo Michael Busche, Vertriebsleiter Out-of-Home-Media, symbolisch die Bus-schlüssel überreichte.

Besonders viel Spaß hatte Janik Stautmeister. Der junge Immobilienkaufmann durfte eine Runde um den Betriebshof drehen – als Busfahrer – und war danach völlig fasziniert: „Einen Busführerschein brauche ich noch, dann kann ich in meinem Urlaub als Fahrer aushelfen.“ bus



sparkasse-hgp.de/alter

Alter ist einfach.

Wenn man sich mit der passenden Vorsorgestrategie auch bei niedrigen Zinsen auf die Zukunft freuen kann.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin unter 05121 871-0.

Wenn's um Geld geht



PERSÖNLICHES



Liebe Leser!

Neulich beobachtete ich auf dem Parkplatz eines Supermarktes, wie ein junger Mann versuchte, einen Autofahrer aus einer Parklücke zu lotsen. Als das Auto einem hinter ihm parkenden Wagen sehr nahe kam, rief der junge Mann „Stopp“ und machte dazu eindeutige Handzeichen. Er rief erneut, aber das Auto fuhr weiter rückwärts, bis es knallte. Dann fuhr der Fahrer wieder vorwärts, legte aber nach etwa einem Meter erneut den Rückwärtsgang ein und rammte noch ein wenig stärker das parkende Auto. Noch einmal vorwärts, rückwärts, Knall und noch einmal.

Der junge Mann forderte den Unfallfahrer auf, der trotz seiner Hilfe nicht vom Parkplatz kam: „Motor aus, jetzt ist Schluss.“ Das tat der Mann, stieg aus und fragte, was denn los sei. Was eben noch wie ein Slapstick wirkte, bekam nun eine tragische Wendung. Denn ich sah einen alten, gebrechlichen Mann, der gar nicht bemerkt hat, dass er vier Mal gegen ein parkendes Auto gefahren ist. Was wäre wohl passiert, wenn an dieser Stelle ein Kind im Kindersitz eines Einkaufswagens gesessen hätte? Zum Glück gab es nur einen Blechschaden, zu dem die Polizei gerufen wurde.

Die Polizisten inspizierten das Auto des Unfallfahrers, zeigten ihm jede Menge Schrammen und Dellen rundherum und sprachen die Vermutung aus, dass er wohl schon oft Hindernisse gerammt hat. Die Schäden an seinem Auto hätte er noch gar nicht bemerkt, sagte der alte Mann. Denn so gut könne er nicht mehr sehen, ergänzte er.

Dem Mann traue ich nicht zu, dass er seinen Einkauf noch zu Fuß erledigen kann. Nun darf er möglicherweise auch nicht mehr mit dem Auto fahren, sondern muss sich an einen Fahrdienst wenden. Ich frage mich, ob ich eines Tages erkenne, wann es zum Schutz anderer Verkehrsteilnehmer besser ist, auf das Autofahren zu verzichten.

Sabine Jüttner

„Bewahrung der Schöpfung“

Gottesdienst mit Erzbischof aus Bolivien in der St.-Martinus-Schule

Ihren besonderen Gast, Monsignore Edmundo Abastoflor aus Bolivien und Erzbischof von La Paz, begrüßten die Kinder der St.-Martinus-Schule auf Spanisch: „Buenos Dias“. Auf Deutsch erzählte der Erzbischof, dass er in Bolivien auf 3850 Metern Höhe lebt, wo er in einen tiefblauen Himmel blicken kann und die Sterne hell und klar funkeln sieht. Mit ihm feierte die Schulgemeinschaft einen Gottesdienst zur Bewahrung der Schöpfung. Dieses Projekt, das das Bistum Hildesheim ins Leben gerufen hat, wird von der katholischen Grundschule unterstützt, die auch „Umweltschule in Europa“ ist. Im Unterricht und bei Projekten lernen die Kinder, dass sie dazu beitragen können, die Erde sauber und lebenswert zu gestalten.

Schulleiterin Heike Bertram veranschaulichte mit einem Foto, das die Erde vom Weltraum aus zeigt, dass die Schöpfung keine Grenzen für Umweltsünden vorgesehen hat. Die Schüler trugen Beispiele vor, wie sie Plastikmüll vermeiden oder Strom sparen können. Einige sprachen auch aus, was nicht so gut für die Umwelt ist: „Wir werden oft von unseren Eltern mit dem Auto zur Schule gefahren, obwohl wir auch mit dem Rad fahren oder zu Fuß gehen könnten.“



Heike Bertram, Monsignore Edmundo Abastoflor und Pfarrer Uwe Schaefers stehen neben einem Kreuz, das aus bolivianischem Holz gefertigt ist.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand ein Holzkreuz aus Bolivien. Der Längsbalken stammt aus dem Holz eines tropischen Tiefland-Baums, von denen immer mehr abgeholzt werden, um Acker- oder Weideland zu gewinnen. Der Querbalken diente früher zur Sicherung eines Gewölbes in einem Bergwerk. Dort werden auch durch Kinder-Arbeit Rohstoffe gewonnen, die in Industrieländern wie Deutschland zum Beispiel für die Produktion von Handys oder Fernsehern benötigt werden.

Zum Schluss betete die Schulgemeinschaft mit dem Erzbischof das Vaterunser auf Spanisch, bevor an diesem besonderen Tag der Unterricht begann. sj



Schüler stellen ihre Erde mit Figuren, Pflanzen und einem Himmel aus.



Das bleibt sicher in der Familie.

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!

Bestattungsvorsorge – Entlastung im Trauerfall.



Süßmann Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

PLINSKI

Malerfachbetrieb

Markus Plinski

Altenau 4
31137 Hildesheim
Telefon 05121 / 65163
Telefax 05121 / 66366
Handy 0172 / 4020852
E-Mail: plinski@kabelmail.de



Michael Nolte, Bärbel Wahls und Berthold Wreczycki (von links) freuen sich über die von Markus Heinemann gespendete Vitrine, in der die Paradejacke aufbewahrt wird.

Paradejacke für die Marinekameradschaft

Markus Heinemann spendet Vitrine

Bärbel Wahls, einziges weibliches Mitglied der Marinekameradschaft Hildesheim und Witwe von Gustav Wahls, überreichte bei der letzten Jahreshauptversammlung des Vereins die Paradejacke ihres verstorbenen Gatten und sagte: „Die Familie hat beschlossen, diese Jacke der Kameradschaft zu überlassen.“ Michael Nolte, Vorsitzender des Vereins, versprach unter dem Beifall von über 30 Kameraden, dass diese Jacke einen würdigen Platz erhalten wird.

Gustav Wahls war langjähriges Mitglied der Marinekameradschaft und fuhr im Zweiten Weltkrieg unter anderem auf dem schweren

Kreuzer „Admiral Hipper“. Er war Obermaschinenmaat mit einer Elektrotechnik-Sonderausbildung und ausgezeichnet mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse.

Jetzt hat die Uniform, die mit ihren Abzeichen einen hohen ideellen Wert besitzt, einen Ehrenplatz in einer staubdichten Vitrine in der „U-Messe“ erhalten. So nennen die Kameraden ihr Vereins-Zimmer in der Paulusgemeinde. Die Vitrine wurde von Tischlermeister Markus Heinemann aus Himmelsthür gebaut und gespendet, der ebenfalls Marine-Soldat war.

Peter Schwitalla

CDU

15.10. LANDTAGS-WAHL

Laura Rebuschat

Für Hildesheim: In den Landtag!

laura-rebuschat.de



Verwaltungsangestellte/r

www.stellenangebote.bistum-hildesheim.de

Das Bischöfliche Generalvikariat sucht für die Hauptabteilung Personal/Verwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Verwaltungsangestellte/n als Sachbearbeiter/in für das Kirchliche Meldewesen mit einem Beschäftigungsumfang von 25 Stunden. Wir erwarten eine Ausbildung im Verwaltungsbereich und mehrjährige Berufserfahrung.

- Ihre Bewerbung erbitten wir bis zum 2. Oktober 2017 an: Bischöfliches Generalvikariat, Hauptabteilung Personal/Verwaltung, Domhof 18–21, 31134 Hildesheim, bewerbung@bistum-hildesheim.de
- Eine Stellenbeschreibung mit Anforderungen, Erwartungen und Tätigkeitsfeldern finden Sie auf unserer Website.

DAS IST DOCH NICHT NORMAL!
AUF DIESEN LIEFERSERVICE FÄHRT JEDER AB.

MÖBEL KRAUSE GMBH & CO. KG

von-Ketteler-Str. 26, 31137 Hildesheim-Himmelsthür
Tel.: 05121-77925-0, Fax.: 05121-77925-30

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.-Fr. 9.30 bis 19.00 Uhr
Sa. 9.30 bis 16.00 Uhr

Internet: www.krause-homecompany.de, E-mail: info@krause-homecompany.de

f ERSTAUNLICHE SPECIALS EXKLUSIV AUF FACEBOOK.COM/HCMÖBEL

**KRAUSE
HOME
COMPANY**

MÖBEL DEIN LEBEN AUF

INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR

„Mir ist die Zufriedenheit der Kunden wichtig“

Wilfried Busse ist Leiter der Immobilienverwaltung der gbg



Wilfried Busse, 1955 geboren, stammt aus Ostwestfalen und ist als Immobilienfachwirt seit 1985 bei der gbg Hildesheim beschäftigt. Dort leitet er die Immobilienverwaltung und ist zuständig für die Ausbildung der Immobilienkaufleute des Unternehmens, das vor den Toren Himmelsthürs am Moritzberg 70 barrierefreie Wohnungen baut.

Was liegt Ihnen bei Ihrer Arbeit besonders am Herzen?

Mir ist die Zufriedenheit unserer Kunden wichtig und natürlich der Mitarbeiter, die die Kunden betreuen.

Wenn Sie nicht Immobilienfachwirt geworden wären, was dann?

Als Kind wollte ich mal Schiffskoch werden und in der Welt herumreisen. Aber ich kam als Wehrpflichtiger zur Marine und dieser Wunsch hatte sich schnell erledigt. Der See-gang war nicht mein Ding.

Über was können Sie sich freuen?

Das ist eine sehr lange Liste. Ich freue mich über schönes Wetter, über Reisen, über interessante Gespräche mit Kunden und besonders über meine beiden Enkel.

Haben Sie ein Hobby?

Fahrrad fahren, Motorrad fahren, Bergwandern und vieles mehr.

Wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

In den Bergen beim Wandern und am Meer beim Strandlaufen im Sonnenschein.

Wann waren Sie zuletzt im Kino und was haben Sie sich angeschaut?

Mein letzter Kinofilm war „Saint Amor“. In diesem etwas skurrilen französischen Film geht es um drei einsame Männer und ihr Verhältnis zu Frauen.

Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:

„Insel der Vergessenen“ von Victoria Hislop – eine sehr berührende Familiengeschichte.

Was ist Ihr Lieblingsgericht? Und wie lautet das Rezept?

Es gibt viele Gerichte, die mir schmecken. Wichtig ist vor allem eine gute Qualität der Produkte. Sehr gern esse ich Steak mit bissfest gedünstetem Gemüse oder deftige Hausmannskost. Dabei denke ich an Schweinebraten oder Gulasch mit Soße und Kartoffeln oder einen schmackhaften Eintopf.

Wofür sind Sie besonders dankbar?

Dass ich in einem Land lebe, in dem es seit 72 Jahren keinen Krieg mehr gegeben hat.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Da ich sonst alles habe, wünsche ich mir lange gesund zu bleiben.

Welche Frage ist Ihnen noch wichtig und wie lautet Ihre Antwort?

Wie sieht die Welt in 100 Jahren aus? Weiß das jemand? Ich weiß es leider nicht.

gbg

... ist die Abkürzung für „Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim“. Sie ist „das Wohnungsunternehmen der Stadt“ mit etwa 5000 Einheiten im Bereich Wohnen, Gewerbe, Garagen und Einstellplätzen sowie einigen 100 Kunden für den Bereich der Eigentumsverwaltung.

Die gbg war der erste Vermieter in Hildesheim, der gemeinschaftliche Wohnprojekte realisiert hat. Im Bereich „Service Wohnen“ entstand nach der ersten sehr gut angenommenen Anlage in Drispstedt ein zweites Haus mit 42 Wohnungen in Ochtersum. Darüber hinaus hat das Unternehmen sehr erfolgreich etwa 150 Appartements für Studenten errichtet. Zurzeit werden am Moritzberg (Pippelsburg und Schusterbleek) 70 barrierefreie 2-4-Zimmerwohnungen mit Tiefgarage, Aufzug und Balkon oder Terrasse errichtet.

Die gbg feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum. Gegründet wurde sie mit Unterstützung der Stadt am 20. Oktober 1892 im Hildesheimer Rathaus von Handwerksmeistern und Fabrikanten mit dem Ziel, preiswerte und lebenswerte Wohnungen zu bauen.

Genießen Sie das Leben –
mit feinen Essigen, Ölen, Weinen und
Spirituosen direkt vom FASS!

5€ Gutschein

Sichern Sie sich
5 Euro Rabatt beim
nächsten Einkauf! *



vomFASS Hildesheim · Arneken-Galerie
31134 Hildesheim · Telefon 05121 - 131387
www.vomfass-hildesheim.de



* Gutschein gültig bis 30.11.2017 für eine Person
und einen Einkauf ab einem Gesamteinkaufs-
wert von 25 Euro. Keine Abgabe von Alkohol
an Jugendliche unter 18 Jahren.

TERMINE

Heimspiele der Fußball-Herren

Zu den Heimspielen der Herrenmannschaften des TuS Grün-Weiß lädt der Fußball-Förderverein auf den Sportplatz ein (Julianen-Aue). Sonntag, 15. Oktober, 15 Uhr: TuS Grün-Weiß Himmelsthür I – SV Freden, Sonntag, 29. Oktober, 14 Uhr: TuS Grün-Weiß Himmelsthür I – SV Türk Gücü Hildesheim.

Klönsschnack

Der Sozialverband bietet einen Klön-Nachmittag am Mittwoch, 11. Oktober, um 15 Uhr im Hotel Zum Osterberg (Linnenkamp 4).

Gedächtnistraining für Senioren

Das AWO-Seniorenzentrum (Wilhelm-Raabe-Straße 6) bietet am Mittwoch, 18. Oktober, um 15 Uhr einen offenen Seniorennachmittag. Nach dem Kaffeetrinken steht Gedächtnistraining auf dem Programm.

Weinfest im AWO-Seniorenzentrum

Am Freitag, 20. Oktober, wird im AWO-Seniorenzentrum von 14 bis 19 Uhr ein Weinfest gefeiert mit Kunsthandwerker-Markt, Tombola, Wein-Verkostung, Zwiebelkuchen, Kürbis-suppe und Life-Musik.

Frauenbasar

Am Freitag, 20. Oktober, von 18 bis 20 Uhr wird in der Turnhalle der Grundschule ein Frauenbasar veranstaltet. Der Erlös ist für das Frauenhaus Hildesheim bestimmt.

Kinderbasar

Der Förderverein der Kita Himmelsthürchen veranstaltet einen Kleider- und Spielzeug-Basar am Samstag, 21. Oktober, von 15 bis 18 Uhr in der Turnhalle der Grundschule (Danziger Straße 40). Für Schwangere ist bereits ab 14.30 Uhr Einlass. Ein Standplatz kostet 7 Euro, Reservierungen per E-Mail: basar@himmelsthuerchen.de. Der Erlös ist für den Förderverein bestimmt.

Herbstbasar extra: Katja Kiefer, Himmelsthürer Kinderbuch-Autorin und -Illustratorin, wird mit einem Stand vertreten sein und ihre neuwertigen Bücher, Rätsel, Postkarten, Lesezeichen und Buttons für 1 bis 2 Euro verkaufen. Außerdem bietet sie ein Gewinnspiel, bei dem das Buch „Wir gehen in den Garten!“ aus der WAS-IST-WAS-mini-Reihe verlost wird.



Schweinepreisschießen

Im KKS-Schützenhaus, Gallbergstieg/Klusburg, wird an den Sonntagen 29. Oktober und 5. November jeweils von 10 bis 17 Uhr ein Schweinepreisschießen für die Bürger veranstaltet.

Planung des Weihnachtsmarktes

Zur Planung des Weihnachtsmarktes lädt der Ortsrat am Mittwoch, 1. November, um 19 Uhr ein in den Gemeinderaum in der St.-Martinus-Schule (Winkelstraße 5).

Kinder-Abendbasar

Der Förderverein der Grundschule lädt zum Abendbasar ein am Freitag, 3. November, um 18 Uhr in die Turnhalle der Grundschule (Danziger Straße 40). Angeboten werden Kleidung, Spielzeug und Fahrzeuge für Kinder.

Treffpunkt für Senioren

Jeden Montag ab 14.30 Uhr gibt es einen vom Ortsrat initiierten Treffpunkt für Senioren im Gemeinderaum der St.-Martinus-Schule (Winkelstraße 5).

Autohaus **JUSTUS** GmbHDas Autohaus mit den **2** starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür



Telefon: 051 21 / 6 44 88

E-Mail: info@ahjustus.de

www.ahjustus.de

NEITZKE GmbH
 SOLAR · SANITÄR · HEIZUNG

Tel. (0 51 21) **5 28 09**

Bäder komplett
 Modern / Senioren / Wellness
 Modernste Heizungsanlagen
 Solar- und Photovoltaikanlagen
 Wartung / Beratung / Verkauf



www.neitzke.net · Benzstr. 7 · 31135 Hildesheim

Träumen Sie noch ...
 oder planen Sie schon ?

3D-BADPLANUNG

„Wie stellst du dir
 eigentlich deinen
 letzten Weg vor?“

Einfach mal darüber
 sprechen. Das befreit.



Steuerwalder Str. 7

31137 Hildesheim

Tel. 0 51 21 - 76 51 20

ABTMAYER BÜCHNER

Bestattungen

www.bestattungen-abtmeyer.de

Feldmeier GmbH

Ein starkes Team
 in Sachen:

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 - 31162 Heinde

Telefon: 0 50 64 / 95 150 - 0

Fax: 0 50 64 / 95 150 - 19

e-Mail: info@feldmeier-maler.de



Lennart Kettler ist der neue FSJler des TuS Grün-Weiß, der an allen vier Himmelsthürer Schulen eine Handball-AG leitet. Städtische Grundschule, Realschule und Gymnasium haben einen Ganztages-Betrieb und somit finanzielle Mittel, um für Schüler Kurse am Nachmittag anzubieten. Die St.-Martinus-Schule musste passen, weil ihr als Halbtags-Schule für eine AG kein Geld zur Verfügung steht. Umso mehr freute sich die Schule, dass mit Apothekerin Anke Brei von der Spitzweg-Apotheke eine Sponsorin gefunden wurde, die die Kosten in diesem Schuljahr übernimmt. Zwölf Martinus-Schüler nehmen an der wöchentlichen AG teil.

Lennart Kettler hat vor Kurzem sein Abitur gemacht und will im nächsten Jahr Maschinenbau studieren. Er ist seit seiner E-Jugend Handballer beim TuS Grün-Weiß und spielt jetzt in der Herrenmannschaft. Auf Initiative des Handball-Fördervereins steht er sei-

„Himmelsstürmer Jugend 2020“

Handball-AG dank Förderverein und Sponsorin



Steffen Kumme, Vorsitzender des Fördervereins Handball, Anke Brei, Schulleiterin Heike Bertram, Lennart Kettler, TuS-Handballer Kevin Nowatzki, FSJler-Koordinatorin Bianca Loose (hinten von links) und 12 St.-Martinus-Schüler, die an der Handball-AG teilnehmen.

nem Verein für ein Freiwilliges Soziales Jahr zur Verfügung, um die Minis, Muckis und A-Jugend zu trainieren und darüber hinaus Schüler für den Handball-Sport zu begeistern.

Außerdem unterstützt er die Hausaufgaben-Betreuung an Himmelsthürer Schulen und die Mensa des Gymnasiums.

Kontakt und Infos: www.tus-gwh.de/himmelsstuermer



Anzeige

20 Jahre Reifenfachbetrieb und Autoservice Andreas Böker

Vor 20 Jahren hat sich Andreas Böker als Vulkaniseur-Meister mit seinem Reifen- und Autoservice-Betrieb selbstständig gemacht, seit 15 Jahren hat er seine Werkstatt in der Dinklarstraße, die von der Schützenwiese gegenüber der Polizei abzweigt.

Großen Wert legt Andreas Böker darauf, dass seine Kunden zufrieden und die ihm anvertrauten Fahrzeuge im Straßenverkehr sicher sind. Deshalb ist es ihm wichtig, dass seine langjährigen Mitarbeiter versierte Fachkräfte sind. Jörg Kungl und Thorsten Steingraber sind Kfz-Mechaniker und Manuel Süß ist Jung-Meister, der auch auf Motorräder spezialisiert ist. Seine Frau Dorota



Jörg Kungl, Manuel Süß, Thorsten Steingraber (hinten von links) mit Dorota und Andreas Böker.

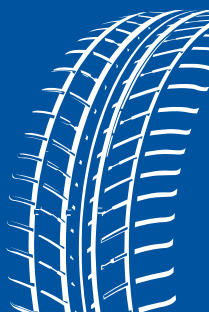
Böker ist die gute Seele des Betriebs und erste Anlaufstelle für die Kunden.

Bei Andreas Böker gibt es Reifen aller renommierten Hersteller, für die Marke Hankook ist er Master-Händler. Aber auch für Inspektion, TÜV-Abnahme, Achsvermessung und vieles mehr rund ums Auto oder Motorrad ist der Fachbetrieb bestens gerüstet, der nur 10 Minuten zu Fuß von der Hildesheimer City entfernt liegt.

Reifenfachbetrieb + Autoservice
ANDREAS BÖKER
Ihr Reifenpartner in Hildesheim

- ✓ Reifenservice vom Profi
- ✓ Inspektion nach Herstellerangaben
- ✓ TÜV Abnahme im Haus
- ✓ Achsvermessung
- ✓ Klimaservice
- ✓ Fahrwerktechnik und vieles mehr...

Reifenfachbetrieb + Autoservice Andreas Böker
Dinklarstraße 3 • 31137 Hildesheim
Telefon 05121 / 51 33 59 • www.reifen-boeker.de



Unterm Strich? Ab zu uns!

Paulusgemeinde

Gottesdienste

So, 08.10., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Blanke)
 So, 15.10., 10 Uhr: Predigt-Gottesdienst (Vikar Yoo-Jin Jhi)
 So, 22.10., 10 Uhr: Predigt-Gottesdienst (Pastor i. R. Halwaß)
 So, 29.10., 10 Uhr: Predigt-Gottesdienst (Pastorin Blanke)
 Di, 31.10., 17 Uhr: Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag
 in der Christuskirche am Moritzberg

Veranstaltungen

Mi, 04.10., 14.00 Uhr: Integrativer Bastelkreis (bis 16 Uhr)
 So, 15.10., 15.30 Uhr: Ökumenischer Sonntagstreff (bis 17.30 Uhr)
 Thema: Ein Rundbild im schwäbischen Lorch erzählt von den Kaisern Friedrich I. (Barbarossa) und seinem Enkel Friedrich II., Ref. Sigrid von Breska
 Mi, 18.10., 14.00 Uhr: Integrativer Bastelkreis
 Do, 26.10., 14.30 Uhr: Seniorenkreis (bis 16.30 Uhr)
 Sa, 28.10., 11.00 Uhr: „Church for Kids“ für Kinder von 6 bis 10 Jahren in der Kinderkathedrale Lamberti-kirche (bis 13.30 Uhr), Anmeldungen bis 23.10. bei Andrea Burgdorf, Tel. 6 63 24
 Chorprobe der „Paulusspatzen“ für Kinder ab 5 Jahren: freitags von 16 bis 16.45 Uhr (außer in den Ferien)

Ev. Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10
 Telefon 4 35 04, www.paulus-hth.de



St.-Martinus-Gemeinde

Veranstaltungen

Seniorenkreis jeden 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr
 So, 08.10., 15.30 Uhr: Ökumenischer Sonntagstreff (bis 17.30 Uhr)

Gottesdienste

Heilige Messe: dienstags und donnerstags um 18.30 Uhr
 Vorabendmesse: samstags um 17 Uhr
 Fr, 13.10., 18.30 Uhr: Rosenkranzandacht
 Fr, 27.10., 19.00 Uhr: Vesper und Vespers
 So, 05.11., 11.00 Uhr: Familienmesse

Kath. St.-Martinus-Gemeinde, Schulstraße 13
 Telefon 6 51 28, www.kaki-gw.de





Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

Genießen Sie das italienische Original!



Die nächste Ausgabe erscheint am 1. November, Anzeigen-schluss ist der 18. Oktober.



WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Mittwoch im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt. Eine Abholstelle ist bei der Sparkasse, An der Pauluskirche.

Anzeigen: Michael Busche, Telefon: 307 870
anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

markus heinemann + beerdigungen +

31137 HI-HIMMELSTHÜR, SCHULSTRASSE 9, RUF 64218

TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN !

Neue **Top-Angebote im Oktober** - der Erkältung Paroli bieten!

PROSPAN Hustensaft
schleimlösend und reizlindernd



-30%
4,85 €

100 ml UVP € 6,90

DOLO DOBENDAN
Lutschtabletten gegen Hals-schmerzen



-27%
6,95 €

24 St. UVP € 9,50

MAALOXAN flüssig
schnelle Hilfe bei Sodbrennen



-30%
9,85 €

20x10 ml UVP € 13,99

Alle Angebote und aktuelle Gesundheitstipps:
www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de

Meine Gesundheitsquelle im Herzen von Himmelsthür

Paracelsus-Apotheke - An der Pauluskirche 2 - Tel. 924130 :: Mo.-Fr. 8.00-18.30 :: Sa. 8.00-13.00 Uhr



Paracelsus
Apotheke



„Ein gutes Gefühl, hier zu Hause zu sein“

Anja Schildner, selbstständige Computer-Lehrerin, lebte 20 Jahre in Irland

„Es gefällt mir, hier wie in einem Dorf zu leben“, sagt Anja Schildner (kleines Foto). Seit einem Jahr wohnt sie in Himmelsthür, hat Kontakt zu Nachbarn geknüpft und langsam



wird das gute Gefühl zur Routine, hier zu Hause zu sein, auch wenn sie sich noch ein wenig hin- und hergerissen fühlt zwischen Irland und Deutschland. Die 46-jährige Ingenieurin für Elektrotechnik hat 20 Jahre in Irland gelebt.

Sie wurde in Hann. Münden geboren und ist im Harz aufgewachsen. Während ihres Studiums absolvierte sie ein sechsmonatiges Praktikum in Irland in einem Forschungszentrum für Mikro-Elektronik und kam fasziniert von Land und Leuten zurück. Anja Schildner zögerte nicht, als sie in diesem Betrieb eine Stelle für ihren beruflichen Einstieg fand. Eigentlich wollte sie nur zwei Jahre bleiben, aber sie hatte bald neue Freunde und genoss das Land und die „Rosamunde-Pilcher-Landschaft“. Später lernte sie ihren Mann kennen, einen Software-Entwickler, der als gebürtiger Tscheche ebenfalls in Irland arbeitete. Mit ihm lebte sie am Stadtrand von Cork in einem restaurierten ehemaligen Pferdestall mitten im Grünen.



In diesem idyllisch gelegenen Haus am Stadtrand von Cork lebte Anja Schildner, bevor sie nach Himmelsthür zog.

Was ist anders in Irland? Es ist üblich, dass Häuser oder Wohnungen zur Miete möbliert und mit Hausrat ausgestattet sind. Mehr als 80 Prozent der Iren sind katholisch und viele bekreuzigen sich, wenn sie an einer Kirche vorbeikommen. Es ist in vielen Familien auch heutzutage noch nicht statthaft, wenn die erwachsenen Kinder mit ihrem Partner in „wilder Ehe“ leben. „Die Iren sind entspannt, wer zu einer Verabredung pünktlich kommt, ist meistens der Erste“ sagt Anja Schildner. Dass das Wetter häufig schlecht sein soll, ist ein Mythos, meint sie. Sie genoss es, dass das Meer nur eine Autostunde entfernt war und sie regelmäßig surfen und segeln konnte.

Unterricht per Video-Anruf mit PC-Fernzugriff

Schon nach sechs Berufsjahren empfand sie ihre Arbeit zu technisch und vermisste zwischenmenschliche Kontakte. „Als eine Freundin fragte, ob ich ihrer 82-jährigen Mutter den Umgang mit dem Computer näherbringen kann, hatte ich meine Nische gefunden, in der ich Technik und den Kontakt zu Menschen kombinieren konnte“, erzählt sie. Sie machte sich als Computer-Lehrerin selbstständig und begann, anderen mit Einzelunterricht zu vermitteln, wie sie E-Mails verfassen, im Internet recherchieren oder Excel-Tabellen erstellen kön-



Ingrid Smolinski (links) freut sich, dass Nachbarin Anja Schildner ihr den Umgang mit einem Computer beibringt.

nen. Noch heute unterrichtet sie Kunden in Irland per Video-Anruf mit PC-Fernzugriff.

So wie Anja Schildner im Laufe der Jahre ihre beruflichen Schwerpunkte neu gesetzt hat, änderte sich auch ihre Gefühlswelt. Sie erzählt: „Ich spürte, dass mir meine Familie fehlt.“ Das Schicksal fügte sich und ihr Mann fand hier eine Stelle bei der Firma Bosch.

Den Menschen, für die der Umgang mit einem Computer Neuland ist, möchte die technisch versierte Frau nun auch hier zeigen, dass es gar nicht so schwer ist, zum Beispiel per Skype mit den Enkeln zu kommunizieren. Den Unterricht passt sie individuell den Bedürfnissen ihrer Schüler an. „Wie lange jemand braucht, um mit einem Laptop oder Tablet zum Beispiel E-Mails schreiben zu können, ist schwer einzuschätzen, denn das hängt von vielen Faktoren ab“, sagt Anja Schildner. Dazu fällt ihr eine irische Redewendung ein: Wie lang ist ein Stück Faden?

Sabine Jüttner



STEINWOLF
Naturstein Lösungen

individuell, wertvoll, ein Leben lang...

www.steinwolf.de
kontakt@steinwolf.de



Ihr Steinmetz in Hildesheim. Fon: 05121 13 25 93

Tischlerei
OSSENKOPP
05121-62240 seit 1938

Tischlermeister
Martin Ossen Copp
Sorsumer Hauptstr. 1
31139 Hildesheim
Tel. (05121) 6 2240
Fax (05121) 6 3760

Holz- und Kunststoff-Fenster
Haustüren • Holzfußböden
Insektenschutz • Innenausbau
Treppen • Bestattungen



Die Lösch-Wichtel – eine starke Gemeinschaft

Kinder von sechs bis zehn Jahren können bei der Kinderfeuerwehr mitmachen

Wie wird ein Notruf abgesetzt? Die 15 „Lösch-Wichtel“, die bei der Kinderfeuerwehr mitmachen, wissen, wie es geht: Sie wählen die Notrufnummer 112, melden sich mit ihrem Namen und nennen den Ort, an dem sie sich befinden. Dann schildern sie, was passiert ist und ob es Verletzte gibt. Die Kinder zwischen sechs und zehn Jahren lernen noch mehr, zum Beispiel wie ein Feuerlöscher funktioniert oder die stabile Seitenlage, in der ein bewusstloser Mensch am sichersten liegt, bis die Einsatzkräfte kommen.

„Ganz wichtig sind auch Aktionen, mit denen wir spielerisch einen Bezug zur Feuerwehr bilden“, sagt Kinderfeuerwehrwartin Carmen Ludwigkeit, die mit ihrer Stellvertreterin Anna Salamon alle 14 Tage die Lösch-Wichtel betreut. „Hier können sich die Kinder mit ihren unterschiedlichen Talenten einbringen und werden zu einer starken Gemeinschaft.“ Mit Spielen, Bastelarbeiten, sportlichen Aktionen und dem Hineinschnuppern in die Aufgaben der Feuer-



Ziel dieses Spiels ist, den Ball mit einem Wasserschlauch in das gegnerische Tor zu spritzen.

wehr werden die Gruppen-Stunden ganz unterschiedlich gestaltet. Dabei haben alle Kinder ein Ziel vor Augen: Sie wollen für ihre Prüfung zum 1. Hauptlösch-Wichtel eine Urkunde bekommen. Wenn sie groß sind, möchten sie bei der Freiwilligen Feuerwehr mitmachen.

Die Kinderfeuerwehr freut sich über weitere Mitglieder zwischen sechs und zehn Jahren.

Die Gruppenstunden sind jeden zweiten Donnerstag im Monat von 15.30 bis 17 Uhr, beim nächsten Termin am 19. Oktober stehen Spiele auf dem Programm. Die Mitgliedschaft für Kinder und Jugendliche kostet 12 Euro pro Jahr und für Familien 50 Euro. Weitere Infos gibt es unter www.ffw-himmelsthuer.de oder bei Carmen Ludwigkeit, Telefon 208 51 99. **sj**



Fotos: Kinderfeuerwehr

Feuerwehrmann Jürgen Weinhold erklärt Merle, wie sie mit einem Feuerlöscher den Brand löscht, ohne sich selbst zu gefährden.



Die Kinderfeuerwehr besichtigt die Feuerwehr-Zentrale in Groß Düngen und steht vor der Reinigungsanlage für die Schläuche.



Mit Feuerwehrmann und Rettungsassistent Thomas Burgdorf lernen die Kinder die Ausstattung eines Rettungswagens kennen.



Hören
wird belohnt!

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in Himmelsthür ein.

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

HörakustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4
31137 Hildesheim / Himmelsthür
Telefon (05121) 2815270
www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...

Reifen-Frühstück im Autohaus Justus

Das Reifen-Frühstück im Autohaus Justus in der Hildesheimer Straße 23 ist schon fast Tradition, denn es wird seit fünf Jahren im Frühjahr und im Herbst an mehreren Samstagen zwischen 8 und 15 Uhr angeboten. Machen Sie Ihr Fahrzeug fit für den Winter mit Wintercheck (21 Euro) und/oder Räderwechsel (21 Euro), Einlagerung im Reifenhotel (31 Euro). Genießen Sie während der Wartezeit im Gespräch mit anderen Kunden ein Frühstück am gedeckten Tisch mit belegten Brötchen, Obst, Kaffee, Tee und Saft. Das Frühstück ist inklusive!



Vereinbaren Sie Ihren Termin an einem dieser Samstage:
14., 21. und 28. Oktober sowie 4. und 11. November,
Telefon 0 51 21 / 6 44 88.

Wir freuen uns auf Sie!



Burkhard Elsner
Bahnhofstraße 13
31073 Delligsen
Fon: 051 78/1530



Jeden Freitag drängen sich die Kunden am Stand von Landwirt Burkhard Elsner. Hier gibt es noch Wurst wie zu Großmutter's Zeiten: Knapp- und Bregenwurst, Kopfwurst, Rotwurst, Leberwurst im Darm und in Dosen eingekocht.

Schinken frisch oder geräuchert und Mettwurst – die Spezialität von Familie Elsner. Bevor sie in den Verkauf kommt, reift sie in einer Kammer ca. fünf Wochen. Dies wird Naturreifen genannt. Auch frisches Fleisch, Steak und Bratwurst in verschiedenen Geschmacksrichtungen sind hier zu finden. Die Schweine werden bei Elsners auf Stroh gehalten und mit dem Getreide aus eigener Ernte gefüttert. Man könnte fast sagen, dass diese Schweine Vegetarier sind.

Bauern-Markt

Jeden Freitag
Bauernmarkt
Hildesheim-Himmelsthür
Winkelstraße
an der Pauluskirche
9 - 12.30 Uhr
www.bauernmarkt-hannover.de

www.bauernmarkt-hildesheim.de
Besuchen Sie uns auf Facebook:
Verein Bauernmarkt Hildesheim e.V.

Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof

caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

Benötigen Sie Hilfe mit Ihrem
Computer, Smartphone, Tablet ?



Einzelunterricht



Für Beruf und Privat

www.ComputerMitFreude.de

0152 - 129 31 571



*Ihr Begleiter
in schweren
Stunden.*

HESSING
BESTATTUNGEN

seit 1910

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 . 4 26 41 · www.hessing-bestattungen.de